



## DFB Futsal-Länderpokal 2016

### Die wichtigsten Futsal-Regeln zum Turnier

#### Spielfeld:

- Größe: 40 m x 20 m (Handballfeld)
- Ohne Bande, Auslinien auf allen vier Seiten
- Tore: 3 m x 2 m (Handballtore)

#### Spieleranzahl:

- Mannschaftsgröße: 4 Feldspieler + 1 Torwart, bis zu 7 Ersatzspieler
- Wechsel: unbegrenzter Wechsel während des Spielverlaufs, Wechsel nur in der Wechselzone

#### Spielzeit:

- 1 x 20 Minuten (Nettospielzeit mit Zeitnehmer)
- Pro Mannschaft eine Auszeit à 60 Sekunden

#### Spielleitung:

- zwei Schiedsrichter auf dem Feld (zusätzl. 3. Schiedsrichter) und ein Zeitnehmer

#### Foulspiel:

- Ahndung von Fouls wie im Fußball (persönliche Strafen mit gelber oder roter Karte)
- Grätschverbot am Mann
- Foul im Strafraum zieht ein 6-Meter-Strafstoß nach sich

#### Kumulierte Fouls:

- Jeder direkte Freistoß wird als kumuliertes Mannschaftsfoul gewertet.
- 4 Mannschaftsfouls sind frei, ab dem 5. kumulierten Mannschaftsfoul wird jeder direkte Freistoß als 10-Meter-Strafstoß ausgeführt

#### Spielfortsetzung:

- 4-Sekunden-Regel bei Abwurf, Ecke und Einkick (sobald der Spieler den Ball kontrolliert)
- Einkick bei Seitenaus (Ball auf die Linie legen, Standbein auf der Linie oder außerhalb des Feldes)
- 5-Meter-Abstand bei allen Spielfortsetzungen

#### Torwartspiel:

- Verschärfte Rückpass-Regel: nach Abwurf bzw. Abspiel des TW darf der TW in der eigenen Spielhälfte erst nach Ballkontakt des Gegners angespielt werden. In der gegnerischen Hälfte kann der TW als freier Spieler agieren
- Für den TW gilt die 4 Sekunden-Regel durchgängig
- Abwurf ist aus der Hand über die Mittellinie möglich (Abwurf auch anstatt Abstoß möglich)

#### Sonstiges:

- Tore können von überall erzielt werden.
- Kein Abseits

